



PRESSEMITTEILUNG

Humanitärer Einsatz in Burkina Faso mit dem Endoprothetik-Spezialisten Dr. Ingo Tusk der Frankfurter Rotkreuz-Kliniken

**Frankfurter Rotkreuz-
Kliniken e.V.**

Königswarterstraße 8-16
60316 Frankfurt am Main

Klinik Rotes Kreuz
Königswarterstraße 8-16
60316 Frankfurt am Main

**Klinik Maingau vom
Roten Kreuz**
Scheffelstraße 2-14
60318 Frankfurt am Main

Internet:
www.rotkreuzkliniken.de

Mail:
info@rotkreuzkliniken.de

Frankfurt am Main (21.03.2024) – Vom 10. bis 17.03.2024 waren der Chefarzt der Klinik für Sportorthopädie & Endoprothetik an den Frankfurter Rotkreuz-Kliniken, Dr. Ingo Tusk, und OP-Schwester Nuzha Lahouegue an einem humanitären Einsatz in Burkina Faso, Afrika, beteiligt.

Organisiert und begleitet wurde dieser vom Team der Sektion Rhein-Main des INTERPLAST-Germany e.V.. Ziel war es, Patientinnen und Patienten mit angeborenen oder erworbenen Defekten (z. B. Hüftkopfnnekrosen durch Sichelzellanämie, Schenkelhalsfrakturen oder Verbrennungsnarben) durch orthopädische oder plastisch-chirurgische Operationen zu helfen. Nach der Landung in der Hauptstadt Ouagadougou sind Dr. Tusk und das Team in die südlich im Land gelegene „Clinique Sedogo“ gereist, wo die Sprechstunde und die OPs stattfanden.

Gemeinsam mit dem lokalen Team vor Ort wurden erfolgreich Hüftendoprothesen bei Hüftkopfnnekrosen und veralteten Schenkelhalsfrakturen implantiert und somit eine neue Lebensqualität bei den Operierten erreicht.

„Wir schätzen das Engagement unserer ärztlichen und pflegerischen Expertinnen und Experten in diesem wichtigen Bereich der Entwicklungshilfe“, betont Gunnar Sevecke, Geschäftsführer Finanzen und Strategie bei den Frankfurter Rotkreuz-Kliniken. Menschlichkeit und Freiwilligkeit sind zudem Werte der Frankfurter Rotkreuz-Schwesternschaften, dem Träger der Frankfurter Rotkreuz-Kliniken.

Ansprechpartner:

Jasna Roth
Leitung Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
Tel.: 069 4071 – 630

Mail:
j.roth@rotkreuzkliniken.de

„Ich freue mich sehr, dass nach der langen Planungsphase ein solcher Einsatz möglich war. Da hängt eine enorme Organisation dahinter“, freut sich Dr. Tusk nach der Rückreise in seiner Ambulanz in Frankfurt. „Die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kollegen hat sehr gut funktioniert und wir wurden herzlich empfangen. Ich bedanke mich insbesondere auch bei Frau Lahouegue für das Einbringen ihrer Expertise vor Ort und der nächste Einsatz ist schon für Februar 2025 geplant“, so Tusk.

Gunnar Sevecke MBA
Geschäftsführer Finanzen &
Strategie
Tel.: 069 4071 – 300
Fax: 069 4071 – 302

Mail:
g.sevecke@rotkreuzkliniken.de

Das gesamte Team arbeitet ehrenamtlich.

Allgemeine Informationen über die Frankfurter Rotkreuz-Kliniken finden Sie unter: www.rotkreuzkliniken.de

Der Frankfurter Rotkreuz-Kliniken e.V. mit seinen beiden Betriebsstätten Klinik Rotes Kreuz und Klinik Maingau vom Roten Kreuz liegt im Herzen der Stadt Frankfurt am Main und ist aktiver Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Die Kliniken befinden sich in Trägerschaft der beiden Frankfurter Rotkreuz-Schwesternschaften und verfügen über Haupt- und Belegabteilungen und ca. 17.000 Fallzahlen jährlich sowie 600 Beschäftigte. Neben der modernen Ausstattung der Häuser und der exzellenten Pflege durch hoch qualifizierte Rotkreuzschwwestern und Pflegekräfte, bieten die Häuser über den Schwerpunkt des Belegarztsystems den Vorteil, dass die Patienten durch niedergelassene, erfahrene Fachärzte ihrer Wahl behandelt werden, und zwar sowohl ambulant in der Praxis, als auch stationär in der Klinik. Zudem sind die Standorte seit 2013 berufundfamilie-zertifiziert und gehören regelmäßig zu den besten Kliniken in Frankfurt.

Allgemeine Informationen zu INTERPLAST-Germany e.V. finden Sie hier: interplast-germany.de

„Eines jeden Engagement ist gefordert – und jeder am besten in seinem Metier.“ So fasst der Plastische Chirurg Dr. André Borsche aus Bad Kreuznach die Motivation von INTERPLAST-Germany e.V. zusammen. Getragen von diesem Leitmotiv helfen Mediziner jährlich vielen Patienten mit angeborenen oder erworbenen Defekten durch plastisch-chirurgische Operationen in Entwicklungsländern. Humanitäre Chirurgie bedeutet Hilfe für Menschen mit schweren Entstellungen nach Unfällen, Verbrennung oder Krieg, Kinder mit angeborenen Fehlbildungen im Gesicht und an den Händen sowie Patienten mit großen Hauttumoren oder nicht heilenden Wunden. Hier sind wir von INTERPLAST gefordert unser Bestes zu geben. Die Mitglieder der Operationsteams sind Spezialisten, die gezielt dort eingesetzt werden, wo hoch entwickelte Hilfe noch nicht vorhanden ist. Sie engagieren sich unentgeltlich, in der Regel während ihrer Urlaubszeit. In vielen Einsätzen rund um die Welt haben sie unzähligen schwer entstellten Kindern durch eine plastische Operation geholfen. Durch die Hilfe vor Ort werden bei den einheimischen Ärzten Kenntnisse vermittelt, so dass sie manche Probleme künftig selbst lösen können. Da die Kosten für z. B. die Implantate im Vergleich sehr hoch sind, freut sich die „Sektion Rhein-Main“ über eine Spende auf das Konto: DE78 5605 0180 0017 0618 88.